

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 19. Juni 2025 09:31

Zitat von WillG

Es mag zu Nachfragen aus Neugier führen. Ich finde aber nicht, dass uns diese Dinge etwas angehen.

Und dass sie durch den religiösen Hintergrund getriggert werden, finde ich schon bedenklich.

Wenn ich als Berufsanfänger schreibe, dass ich Nachtmensch bin und es für mich ausschließe, um 8 Uhr mit der Arbeit beginne und nachfrage, ob es möglich ist, entsprechende verbindliche Absprachen zu treffen oder es vielleicht rechtliche Regelungen gibt, weil ich mir sonst einen anderen Job suche, was auch kein Problem ist, dann geht es auch niemanden etwas an, was ich nachts treibe, warum mir das ausschlagen so wichtig ist, ob ich vielleicht ein Alkoholproblem habe, wenn ich mich um 8 Uhr nicht arbeitsfähig fühle etc. etc.

Dann kann man solche Fragen zwar stellen, aber man muss sich auch bewusst machen, dass sie übergriffig sind.

Auch dann würde ich dir sagen: Komme im echten Leben an und passe dich an. Wenn du Glück hast, findest du einen Job, wo das möglich ist. Aber auch da kann es passieren, dass der AG sagt: Heute punkt 8 Meeting mit dem chinesischen Kunden (wegen Zeitverschiebung). Tja, Pech. That's life. Hat man keinen Anspruch drauf.

Wenn dein gesamtes Team früher anfängt, wegen Hitze, musst du auch mitziehen. Z.B. im Handwerk, bei der Müllabfuhr, Baugewerbe etc.

Ja, man kann es versuchen. Aber es gibt keinen Anspruch. Und wenn da jetzt jeder kommt und seine individuellen Wünsche vorträgt.....